

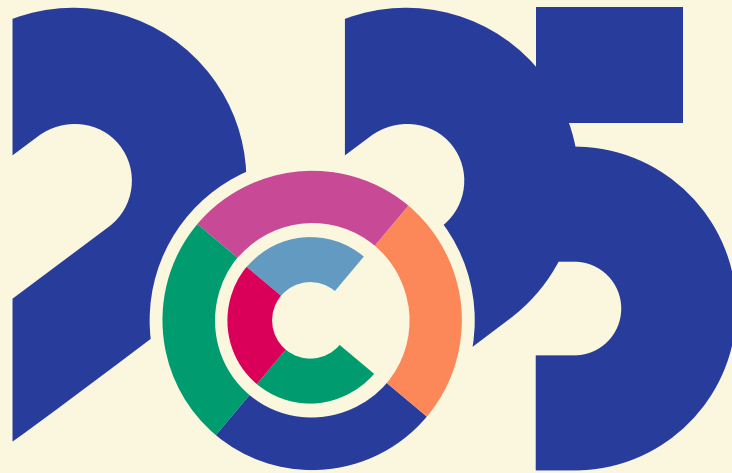


# KLOPPFZEICHEN

Das Magazin der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

3 | 2020

CHEMNITZ



KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS KANDIDAT



Werden Sie unser Freund auf Facebook:  
[www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft](http://www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft)



genau mein Stil  
wohnen.sparen.



## Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

... die Saat der Hoffnung ist ausgebracht, so berichtete das MDR Fernsehen in einer kurzen Episode bereits Anfang Juli über das Entstehen der Blühwiesen im Rahmen der Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Chemnitz 2025“. Auch wir waren dabei und haben zwei ehemalige Rasenflächen auf dem Kaßberg verschönert. Warum wir diese Aktion so unterstützen – lesen Sie selbst. Wir haben das Thema in diesem Heft an verschiedenen Stellen aufgegriffen.

Unsere Tochter, die CSg Service GmbH, wurde um weitere Kollegen aufgestockt. Trotz der Einschränkungen, welche uns nach wie vor im Zusammenhang mit Covid-19 begleiten, arbeiten wir für unsere Mitglieder und Mieter in gewohnter Weise weiter.

Das Jahr 2020 verlangt von uns allen – nach wie vor – ein Durchhalten, was wir in dieser Weise noch nicht kannten. So sind wir als Gemeinschaft, wenn auch nicht physisch, noch mehr zusammengedrückt. Wir haben denjenigen Unterstützung gegeben, die uns brauchten und das auch zuließen. Und wir haben die Dankbarkeit deutlich gespürt. Das wissen wir sehr zu schätzen, vielen

Dank! Bleiben Sie bitte in ihrem Alltag positiv, und bitte bleiben Sie auch weiterhin sensibilisiert. Wir sind es auch.

Das dritte Quartal 2020 zeigte uns in vielen Bereichen eine neue Richtung, eine gute Perspektive, aber noch lange nicht die Lösung für die vielen Themen, welche jeden einzelnen von uns betreffen. Egal, ob in der Arbeit oder in der Schule, im Freundeskreis, bei kurzfristigen Urlaubswünschen und langfristigen Plänen. In diesem Jahr ist eben alles ein bisschen anders.

Vieles haben wir jedoch geschafft. Die nächste Runde der „tanzenden Siedlung“ ist eingeläutet, wir feierten im

## Aus dem Inhalt

Neue Parkanlage im Flemminggebiet Seite 04

CSg-Bauprojekte Seite 06

Projekt „WINNER Reloaded“ Seite 08

Veranstaltungen Seite 09

CSgtreff Seite 12

Aktionen zu „Chemnitz – Kulturhauptstadt 2025“ Seite 14

Das Leben in unserer Genossenschaft Seite 16

Vertreterversammlung 2020 Seite 21

Kaßbergstraße – Ein „Tanz“ in die Vergangenheit Seite 22

In eigener Sache Seite 24

Kochrezept Seite 26

Rätselseite Seite 27

September, wenn auch eingeschränkt, Richtfest. Im Sanierungsgebiet „F5“ an der Albert-Schweitzer-Straße gehen unsere Maßnahmen mit dem Bau von Parkplätzen, den Fassaden- und Balkonarbeiten, Medien- und Strangsanierungen u.v.m. wie geplant voran.

Manches ist auch erst ein bisschen fertig: „Das sieht schon ein bisschen fertig aus“ meinte jüngst eins der Kinder aus der Kita „Kleeblatt“, die sich, wie auch wir, immer wieder an dem Fortschreiten der Baustelle im Wohnpark „Achatstraße“ erfreuten. Diesen Kindern haben wir nun eine kleine Ausstellung zu verdanken, die bei uns unter Einhaltung der Hygienevorschriften

und nach Anmeldung während der Öffnungszeiten im Foyer unserer Geschäftsstelle zu sehen ist.

Wann wurde Ihnen zuletzt eine schöne Geschichte vorgelesen? Schauen Sie doch einmal in unseren Veranstaltungskalender und lassen Sie sich überraschen.

Das Herbstlaub fällt, die gemütliche Jahreszeit beginnt. Genießen Sie im Kreis ihrer Lieben einen leckeren Tee oder kochen Sie doch einmal wieder gemeinsam. Vielleicht gefällt Ihnen unser Rezept auf Seite 26? Viel Freude damit.

## Impressum

Mitgliederzeitschrift der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

### Redaktion

Unternehmenskommunikation  
Hoffmannstraße 47  
09112 Chemnitz

E-Mail:

c.walther@siedlungsgemeinschaft.de

### Gestaltung & Satz

amareco GmbH, Chemnitz  
www.amareco.de

### Druck

Druckerei Dämmig, Chemnitz  
www.druckerei-daemmig.de

### Bilder

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG,  
shutterstock, freepik, Herr Kaißer

Eine gesunde und bunte Herbstzeit wünschen wir Ihnen. Bleiben Sie gespannt und uns gewogen,

Ihr Ringo Lottig  
CSg-Vorstand





## Neue Parkanlage im Flemminggebiet

**Wir sanieren und bauen nicht nur Wohnungen und Häuser, wir gestalten auch Landschaft.**

Frau Dölkner, die gerade im Flemminggebiet unterwegs ist, um Fotos für unser „Klopfzeichen“ zu erstellen, trifft am Wohnpark „Achatstraße“ Herrn Lottig. „Unser Wohnpark ‚Achatstraße‘ wächst, und wenn es die Umstände wieder zulassen, dann feiern wir dieses schöne Stück Heimat zusammen mit Ihnen. Bis dahin gedeihen weiter die Blumen sowie die Langgraswiesen, toben die Kinder auf dem im Herbst eröffneten Spielplatz

und bald entsteht ein neues Veranstaltungsareal“, so der CSg-Vorstand.

**Frau Dölkner: Sie haben den Wohnpark ja sicher nicht ohne Grund so großzügig angelegt. Wie viele Menschen leben denn hier im Wohnpark?**

Herr Lottig: Wir wollten Raum und Heimat gestalten, Identifikation schaffen. Uns geht es hierbei um ein-

nen Ort, wo sich Nachbarn außerhalb ihrer vier Wände treffen können, sich gegenseitig unterstützen, die Großen und die Kleinen nicht isoliert werden ... Der Genossenschaftsgedanke soll in einem ansprechenden Umfeld seine Wirkung entfalten. Dafür stehen wir. Hier im Wohnpark sind in den zurückliegenden Monaten 2 neue Wohngebäude entstanden. Seit Juni diesen Jahres haben 30 Familien ein neues Zuhause gefunden. Auch viele Kin-



### \*Unsere Gewinnspielfrage an Sie:

Wie viele Spechte sind auf dem Spielplatz versteckt? Besuchen Sie unseren neuen Spielplatz und finden Sie die Lösung. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Monopoly in der „Chemnitz Edition“. Bitte reichen Sie Ihre Lösung bis spätestens 30.11.2020 per Post oder per E-Mail an [d.doelkner@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:d.doelkner@siedlungsgemeinschaft.de) ein.

der gibt es hier. Insgesamt befinden sich fast 500 Wohnungen an unserem Wohnpark.

**Frau Dölkner: Im Wohnpark „Achatstraße“ gibt es ja viele größere Wohnungen. Außerdem werden Stellplätze benötigt. Was ist bzw. wird weiter passieren?**

Herr Lottig: 41 neue Parkplätze sind an der Achatstraße entstanden, 17 weitere bereits vorher Am Karbel, somit stehen per Saldo im Verhältnis zur Anzahl der noch vor einigen Monaten vorhandenen Wohnungen mehr als 50 Stellplätze zusätzlich zur Verfügung. Und natürlich sanieren

wir da, wo es an der Zeit ist. Neben den Sanierungen der restlichen Fassaden in diesem Gebiet werden wir die Zusammenlegung von Wohnungen als Etagenwohnung oder Maisonette-wohnung weiterhin vorantreiben.

**Frau Dölkner: Was charakterisiert und kennzeichnet den Wohnpark?**

Herr Lottig: Der Wohnpark ist offen gestaltet. Das Wegesystem durch den Wohnpark verbindet großzügig die Ammonstraße mit der Albert-Schweitzer-Straße, vorbei an viel Grün, Spieltischen und dem Spielplatz am Pavillon. So kann man auf über 1.500 m spazieren gehen. Die

Gestaltung des Wohnparks bietet Langgraswiesenbereiche, ein Hochbeet bestückt mit Kräutern und Blühpflanzen, Kleingehölze und Bäume, umfangreiche Blumenpflanzungen und Sandspielflächen. Highlights des Wohnparks sind natürlich unser toller Spielplatz, Spieltische, Sportgeräte und unser Pavillon.

Es soll sich jeder wohlfühlen und Aufenthaltsqualität finden.

**Frau Dölkner: Es gibt also viel zu entdecken?**

Herr Lottig: Ja unbedingt, schließlich haben sich auch ... Spechte auf dem Spielplatz versteckt.\*

## Kita „Buntspechte“

Fast zeitgleich zur Fertigstellung der Kindereinrichtung „Kaßberg-Spechte“ an der Zinzendorfstraße startete die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG mit einem weiteren Kita-Neubau im Altendorfer Fleminggebiet. Seit dem Baubeginn am 30.06.2020 schreiten die Arbeiten an der Louis-Braille-Straße zügig voran. Der Rohbau steht und für Oktober 2020 ist bereits das Richtfest geplant. Bis dahin werden sich unter anderem die Dacharbeiten, der Fenstereinbau sowie der Innenausbau anschließen. Bei planmäßigem Bauverlauf ist die neue Kindertagesstätte zu Beginn des II. Quartals 2021 fertiggestellt und kann im Juli 2021 an den zukünftigen Betreiber, die SFZ Förderzentrum gGmbH, übergeben werden.

Die neue Kita „Buntspechte“ ähnelt in ihrer Form und Größe dem Kita-Neubau „Kaßberg-Spechte“ – es handelt sich ebenfalls um eine integrative Einrichtung mit einer Nutzfläche

von rund 900 m<sup>2</sup> zzgl. Außenbereich. Insgesamt werden 100 Kita-Plätze, davon 60 Kindergarten- und 40 Krippenplätze, zur Verfügung stehen.



## Modernisierungsprojekt „Baugebiet F5“

Über die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes berichteten wir bereits im „Klopfeichen“. An den Wohnhäusern Am Karbel 89 – 95 (der letzte Wohnblock aus dem 1. Bauabschnitt) und Albert-Schweitzer-Straße 75 – 79, 81 – 85 und 87 – 93 (2. Bauabschnitt) wurden inzwischen die Strangsanierungen durchgeführt. In den Wohnungen und den allgemeinen Bereichen bzw. an den Unterverteilungen haben wir die Elektroinstallation erneuert. Auch die Warmwasserversorgung wurde modernisiert und auf elektrische Durchlauferhitzer umgestellt. Weiterhin erhielten die Gebäude eine malerische Instandsetzung der Treppenhäuser und neue Fassaden, Wohnungseingangstüren wurden ausgetauscht, Brandschutztüren der Keller-

und Dachzugänge eingebaut. Weiterhin konnten fehlende Balkonanlagen an einigen Wohnungen ergänzt werden. Bereits bestehende Balkone haben wir durch moderne Konstruktionen ersetzt.

Im Wohngebiet werden außerdem neue Stellflächen gebaut: Am Karbel 89 – 95 sowie an der Albert-Schweitzer-Straße 82 – 88. An der Albert-Schweitzer-Straße 90 – 96 ist Ende September Baustart für weitere Pkw-Stellplätze. Diese können dann angemietet werden. Im gesamten Wohngebiet bauen wir regelmäßig mit Hilfe von Grundrissveränderungen großzügige Wohneinheiten (Maisonettewohnungen oder Etagenwohnungen).



## Bestandsreport 2020

Neben der Realisierung von Neubauvorhaben ist die Entwicklung und Aufwertung der Bestände ein wesentliches Aufgabenfeld der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Bis zum III. Quartal 2020 konnten bereits viele, der für das Jahr

geplanten Bestandsmaßnahmen realisiert werden. Weitere Aktivitäten befinden sich in Umsetzung oder werden noch bis zum Jahresende folgen. Hier ein Auszug der bisher ausgeführten Arbeiten:

### Malerische Instandsetzung der Treppenhäuser

- Ahornstraße 24 – 28
- Michaelstraße 44 – 54
- Michaelstraße 56 a – c
- Michaelstraße 62 – 68
- Gerhart-Hauptmann-Platz 14 – 18

### Erneuerung von Wohnungseingangstüren

- Gerhart-Hauptmann-Platz 14 – 18

### Erneuerung Hinterausgangstüren/ Durchgangstüren

- Eulitzstraße 17 (Hinterausgangstür)
- Gerhart-Hauptmann-Platz 3, 5, 7 (Durchgangstür)
- Agricolastraße 53 – 55 (Durchgangstür)

### Fassadenneugestaltung

- Am Karbel 35 – 43
- Am Karbel 45 – 51

### Einbau von Brandschutztüren

- Gerhart-Hauptmann-Platz 14 – 18

### Sonstiges

- Einbau/Umbau von 8 Küchen
- Einbau von bodengleichen Duschen und 9 komplette Badumbauten
- Errichtung von Müllplatzeinhausungen & Wegebeleuchtungen
- Neugestaltung von Außenanlagen
- Trockenlegungen/Drainagearbeiten
- Errichtung und Schaffung von Nistkästen
- Verstärkung der Hauseingangstüren und Einbau „Vergitterung“ der Waschhausfenster zum Einbruchschutz
- Sanierung der Hinterausgangsbereiche



Darüber hinaus arbeiten wir in verschiedenen Projekten, wie z. B. dem Projekt „100“. Es umfasst den Ausbau von 100 Leerwohnungen durch die CSg Service GmbH. Das Ziel ist bis Ende nächsten Jahres zusätzlich 80 Wohneinheiten der Vermietung zuzuführen.

„PACO“ ist die Bezeichnung eines im CSg-Wohnbestand zum Einsatz kommenden elektronischen Schließsystems (anstelle eines Hauseingangsschlüssels), welches in einigen Häusern bereits installiert wurde. Die Vorarbeiten zur Installation dieses Systems sind im gesamten Wohnbestand bereits beendet. Wir planen im Jahr 2021 die Komplettausstattung aller Hauseingänge.

## Eröffnung der Ladesäulen und E-Carsharing-Station am Neubau „Die tanzende Siedlung“

Am 20.08.2020 fand am CSg-Neubauprojekt „Die tanzende Siedlung“ an der Kaßbergstraße 20 die Eröffnung des neuen Ladestandorts der Grünen Säule sowie der E-Carsharing-Station von teilAuto statt.

Passend zum Slogan der Grünen Säule „Mit der Sonne unterwegs“ konnten die neuen Ladesäulen bei strahlendem Sonnenschein präsentiert werden. Die drei Ladesäulen sind öffentlich zugänglich und werden ausschließlich mit zertifiziertem Grünstrom versorgt. Das Besondere an dem Standort ist, dass die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG hier den ersten innerstädtischen Hochleistungsladepunkt in Chemnitz realisiert hat. An diesem Ladepunkt können Elektrofahrzeuge mit bis zu 175 kW am CCS-Stecker bzw. 100 kW am CHAdeMO-Stecker (dem Ladestandard für Fahrzeuge japanischer Hersteller) laden. An den zwei kleineren Ladesäulen kann mit einer Ladeleistung von bis zu 22 kW geladen werden. Weitere Informationen zu den Lademöglichkeiten sind auf der Website [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) zu finden.

Der Aufbau der Ladesäulen wurde durch das Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur finanziell unterstützt.

Für das Projekt „WINNER Reloaded“, welches die CSg seit Januar 2020 leitet, konnte an dem Tag ein weiterer Meilenstein erreicht werden. Der Projektpartner teilAuto hat die Carsharing-Station an der Kaßbergstraße 20 in Betrieb genommen. An der Station ist ein Elektrofahrzeug verfügbar. Für das Laden des Fahrzeugs nutzt teilAuto eine der neu errichteten Ladesäulen der CSg. Die Buchung des Fahrzeugs ist via App, Website oder telefonisch möglich. Geöffnet wird das Fahrzeug mittels Kundenkarte oder per Smartphone. Vor der ersten Nutzung ist eine einmalige Registrierung über die Website [www.teilauto.net](http://www.teilauto.net) nötig.

Die E-Carsharing-Station ist im Rahmen des Projekts „WINNER Reloaded“ realisiert worden, welches vom Forschungsprogramm „IKT für Elektromobilität III: intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert wird.



Hochleistungsladesäule (links) und Normalladesäule (rechts) am Neubau „Die tanzende Siedlung“, Kaßbergstraße 20 in Chemnitz



Eröffnung der teilAuto E-Carsharing-Station an der Kaßbergstraße 20 unter Beteiligung der „WINNER Reloaded“-Partner teilAuto, HEOS Energy und CSg



## Oktober 2020

- MI 7** **Was macht ein Rentenberater?**  
Ein Angebot nicht nur für Senioren  
🕒 16:00 – 17:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Veranstaltungsareal  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei*

- DO 8** **Sprechstunde des  
Bürgerpolizisten Herr Hurtzig**  
🕒 14:00 – 16:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Veranstaltungsareal  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei,  
Anmeldung nicht erforderlich*

- DO 8** **Kaffeeplausch mit Handarbeiten  
für alle Generationen**  
🕒 15:00 – 17:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Konferenzraum  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei*

- SO 11** **Pilzwanderung mit dem  
Pilzberater Herrn Peter Welt**  
🕒 09:30 – 12:30 Uhr  
🏠 Parkplatz „Lug ins Land/  
Volks Gesundheit“,  
Crimmitschauer Wald  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

## November 2020

- MI 4** **Aladin Et seine Wüstenblume  
„Einsam in der Wüste“**  
🕒 15:00 – 17:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Konferenzraum  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Kosten 5 €/Person*

- DO 12** **Sprechstunde des  
Bürgerpolizisten Herr Hurtzig**  
🕒 14:00 – 16:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Veranstaltungsareal  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei,  
Anmeldung nicht erforderlich*

- DO 12** **Kaffeeplausch mit Handarbeiten  
für alle Generationen**  
🕒 15:00 – 17:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Konferenzraum  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei*

- FR 20** **Deutschlandweiter Vorlesetag**  
🕒 14:00 – 16:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Veranstaltungsareal Et CSgtreff,  
Puschkinstraße 1  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei*

## Dezember 2020

- DO 10** **Sprechstunde des  
Bürgerpolizisten Herr Hurtzig**  
🕒 14:00 – 16:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Veranstaltungsareal  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei,  
Anmeldung nicht erforderlich*

- DO 10** **Kaffeeplausch mit Handarbeiten  
für alle Generationen**  
🕒 15:00 – 17:00 Uhr  
🏠 Hauptgeschäftsstelle,  
Hoffmannstraße 47,  
Konferenzraum  
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54  
✉ b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de  
*Eintritt frei*

# Schulanfang in der „Flemming-Grundschule“

## Feierstunde fand trotz Corona statt

Zunächst waren die Eltern besorgt, ob überhaupt eine Schulanfangsfeier in der Flemmingschule stattfindet. Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde erstellt und die zwei ersten Klassen konnten zu einer kleinen Feier nacheinander in den Schulhof eingeladen werden. Und wieder waren die Eltern besorgt, denn der Himmel war grau am Schulanfangsmorgen. Aber das Wetter hielt durch.

Knapp 40 Schülerinnen und Schüler wurden in die Flemmingschule aufgenommen. CSg-Vorstand Herr Lottig fiel es gar nicht schwer, gleich zweimal eine Ansprache zu halten. Natürlich gab es auch gleich zwei Spendenschecks für den Förderverein. Im vergangenen Jahr wurden durch den Förderverein überdachte Bänke und Tische für den Unterricht

im Freien in der „grünen Schule“ angeschafft. Die Handwerker unserer CSg Service GmbH installierten die sechs Außensitzplätze unentgeltlich. Die Hausmeister der Schule gaben dem Ganzen noch einen wetterfesten Anstrich, so dass die Spendengelder sehr gut angelegt waren. In diesem Schuljahr sind die Planungen des Fördervereins noch sehr im Ungewissen. Denn eigentlich sollte wieder der Zirkus zum Schulprojekt kommen. Wir hoffen, dass die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie dieser größeren Veranstaltung dann nicht entgegenstehen. Das kleine Programm zum diesjährigen Schulanfang war zwar nur kurz, aber es hat den Eltern und Schulanfängern trotzdem gefallen und wir hoffen, alle hatten noch eine schöne Familienfeier an diesem ganz besonderen Tag.



Bild: Gettyimages



## PÿUR mit neuen Angeboten für HDTV und Turbo-Internet

# PÿUR

**Um Kunden ein noch besseres Preis-Leistungsverhältnis zu bieten, hat PÿUR sein Angebot für hochauflösendes Fernsehen und schnelles Internet angepasst. Auch attraktive Einstiegsangebote für Triple-Play-Produkte sind im neuen Angebotsportfolio enthalten.**

Mieter, die einen Internetanschluss bei PÿUR buchen oder bereits gebucht haben, können nun in den Genuss eines noch hochwertigeren TV-Erlebnisses kommen.

Durch Zusatzbuchung des Produktes HDTV lässt sich die volle HD-Programmauswahl mit allen privaten Free-TV-Programmen sechs Monate lang ohne Zuzahlung genießen. Ab dem 7. Monat werden statt zehn Euro dauerhaft nur fünf Euro monatlich für HDTV in Rechnung gestellt.

Zugleich wurden die zahlreichen HDTV-Paketvarianten in einem Produkt zusammengeführt. Dabei ist das CI+-Modul für das Fernsehgerät zum Empfang der privaten HD-Sender bereits kostenfrei enthalten. Die digitale Entertainment-Plattform advance TV mit seiner modernen Settop-Box lässt sich mit HDTV und allen Triple-Play-Paketen von PÿUR als monatlich kündbare Zubuchoption kombinieren. Mit den Änderungen wird das TV-Angebot von PÿUR deutlich übersichtlicher und passt sich an die veränderte Kundennachfrage an.

PÿUR hält zudem aktuell ein besonderes, attraktives Einstiegsangebot für Internet- und Triple-Play-Produkte bereit. Kunden, die sich für einen glasfaserbasierten Internetanschluss oder ein Triple-Play-Paket mit 24 Monaten Laufzeit entscheiden, zahlen in den ersten sechs

Monaten keinen einzigen Cent. Sowohl die reinen Internetprodukte „Pure Surf 20“, „Pure Speed 200“ und „Pure Speed 400“ als auch die Kombipakete inkl. HDTV und Allnet-Telefon-Flat in den Internetgeschwindigkeiten 20, 200 und 400 Mbit/s, gibt es in den ersten sechs Vertragsmonaten kostenlos. So ergibt sich für das Produkt „Kombi 400“ auf 24 Monate gerechnet ein Preisvorteil von ca. 450 Euro im Vergleich zu einer Einzelbuchung.

Wie gewohnt, ist bei den Kombi-Produkten außerdem eine Fritz!Box im Paket enthalten. Zusätzlich gibt es bei erstmaliger Buchung einen Fritz!Repeater, für besseres WLAN in jeder Ecke, drei Monate kostenfrei mit dazu. Ab dem vierten Vertragsmonat beträgt die Mietgebühr knapp 3 Euro.

## Unser CSgtreff

Die ersten vorsichtigen Lockerungen wurden möglich. Wir alle wünschen uns, dass es nicht mehr ein, zwei oder gar drei Schritte zurückgeht. Wir hoffen, folgende Veranstaltungen durchführen zu können und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Am **07.10.2020, 16:00 Uhr**, stellt Herr Heimrath die **Tätigkeit eines Rentenberaters** vor. Ein Termin, der sicher für viele von Interesse ist, nicht erst wenn der Ruhestand kurz bevorsteht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir begrüßen Sie gern in unserem Veranstaltungsareal.

„Aladin & seine Wüstenblume“ waren „Einsam in der Wüste“ und werden uns von ihrer Reise am **04.11.2020, 15:00 Uhr**, in gewohnt fröhlicher Art und Weise berichten. Wir treffen uns im Konferenzraum. Das Abenteuer kostet Sie 5,00 €/Person.

Die letzte **Verkehrsteilnehmerschulung** des Jahres findet am **16.11.2020, 17:00 Uhr**, im Konferenzraum statt.

In diesem Jahr wollen wir uns das erste Mal am deutschlandweiten Vorlesetag am **20.11.2020, 14:00 – 16:00 Uhr**, beteiligen.

Wir laden Groß und Klein gleich an zwei Orte ein – in unser Veranstaltungsareal in der Hoffmannstraße 47 und in den CSgtreff an der Puschkinstraße 1. Gern dürfen Sie/Ihr selbst vorlesen oder sich überraschen lassen, welche Literatur wir auswählen.

Bitte beachten Sie zu allen Terminen stets die geltenden Vorschriften zur Vermeidung der Verbreitung des Corona-Virus. Tragen Sie bitte zwischen Hauseingang und dem jeweiligen Raum einen Mund-Nasen-Schutz. Bitte ändern Sie nicht die vorgegebene Sitzordnung, sofern Sie nicht im gleichen Haushalt leben. Desinfektionsmittel werden von uns zur Verfügung gestellt. Um ggf. Infektionsketten nachverfolgen zu können, bitten wir Sie, Ihre persönlichen Daten in die vorbereiteten Bögen einzutragen. Die Daten werden ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nach 6 Wochen entsprechend der Datenschutzgrundverordnung vernichtet. Zu allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an. Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Frau Schneider erreichen Sie unter Tel. 0371 38222-54 oder per E-Mail an [b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de).

CSgtreff – Puschkinstraße 1  
am Gerhart-Hauptmann-Platz

## Aktualisierungen zur Mitglieder- und Servicekarte

### Firma/Partner

#### „die autogalerie“

Beendigung der Zusammenarbeit wegen Geschäftsaufgabe

Eine vollständige Übersicht aller Kooperationspartner finden Sie auf unserer Homepage.



## Neue Wohnanlage „Die tanzende Siedlung“ feiert Richtfest

Am 20.08.2020 feierten wir gemeinsam mit zahlreichen Vertretern der Stadt und der Wirtschaft ein Richtfest für „Die tanzende Siedlung“ an der Kaßbergauffahrt. „Die tanzende Siedlung“ wirbelt viel innovativen Staub auf, die futuristischen Räume werden bald mit Leben gefüllt sein. So wurde in der Presse über unser Großprojekt vielfach berichtet. Im Park zwischen den vier modern gestalteten Wohngebäuden sollen sich die Menschen dem Genossenschaftsgedanken folgend zusammensuchen. Tiefgarage, Carport-Anlage, Fahrradkeller und nicht zuletzt die Umsetzung von Projekten zu Mieterstrom und Elektromobilität zeigen einmal mehr die zukunftsweisende Ausrichtung der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG.

Mit dem Spatenstich am 02.05.2019 erfolgte der Start für das Neubauprojekt „Die tanzende Siedlung“ an der Kaßbergauffahrt. Das „Haus 4“ (Kaßbergstraße 20) wird zum Jahresende 2020 fertiggestellt sein. Die Errichtung der 3 weiteren Wohnhäuser (Hohe Straße 31/31 a/31 b), die Gestaltung der Außenanlagen, der gesamte Stellplatz- und Tiefgaragenbau sowie

die Fertigstellung des Projektes zu Mieterstrom und Elektromobilität werden bis zum III. Quartal 2021 abgeschlossen sein. Der in der „tanzenden Siedlung“ lokal erzeugte Mieterstrom „Grünspecht“ beliefert neben den Wohneinheiten, die Gemeinschaftsanlagen, die Wandladestationen sowie die „Grünen Säulen“, welche an der Kaßbergstraße bereits seit einiger Zeit zum Beladen von E-Fahrzeugen bereitstehen (eine Schnell-Ladesäule und zwei Normal-Ladesäulen).



## Herzlichen Glückwunsch – Kita „Kleeblatt“ feiert 55-jähriges Bestehen

„Das sieht ein bisschen fertig aus“, so beschrieb eines der kleinen Mäuse aus der Kita „Kleeblatt“ an der Albert-Schweitzer-Straße 71 unsere Baustelle Wohnpark „Achatstraße“. Die Kinder der Einrichtung beobachteten auf ihrem Weg durch das schöne Wohngebiet die Fortschritte – staunten über Maschinen, Menschen und die rasanten Veränderungen auf dem Gelände. Zurück in der Einrichtung haben die Erzieherinnen mit den Kindern Plakate von der Baustelle mit Fotos und Zitaten gestaltet. So wurden ihre Eindrücke mit Farben auf Papier festgehalten. 80 Kinder in 4 Gruppen und 10 Erzieherinnen gibt es in der Kita „Kleeblatt“, die vor 55 Jahren eröffnete. Dem Anlass gebührend fand vom 4. bis 11. September eine ereignisreiche Festwoche statt: mit einem Sportfest, Pony reiten, einer tollen Hüpfburg, Gewinnspielen und vielen schönen Aktionen. Die Kinder freuten sich sehr über die erlebnisreichen Tage. Da wir uns so über das Interesse der Kita-Kinder an unserem Bauprojekt gefreut haben, erhielt die Einrichtung zur Festwoche einen Zuschuss für ein neues Spielgerät.



Spendenscheck für die Kita „Kleeblatt“ überreicht von CSg-Vorstand Michael Weise

# Chemnitz auf dem Weg zum Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“

Am 22.10.2020 wird die Kulturhauptstadt-Jury ihren Blick auf Chemnitz richten. Aufgrund von Corona-Bestimmungen wird der Besuch unserer Stadt auf digitalem Weg stattfinden. Die Vielfalt der bisherigen und noch anstehenden Aktionen zeigt, wie engagiert sich viele Chemnitzer/-innen in dieses besondere Vorhaben einbringen. Auch wir unterstützen dieses tolle Projekt für unsere Stadt und hoffen, dass auch Sie „dabei“ sind.

## Chemnitz blüht

Vor den Wohngebäuden an der Waldenburger Straße 1 – 7 und an der Kochstraße 54 – 60 summt es in diesem Sommer besonders: Ringelblumen, kalifornischer Mohn, Kornblumen, Dill und viele weitere zarte bunte Blüten zieren ehemalige Rasenflächen. Im Juli dieses Jahres haben wir mit ein paar Mietern, Kindern der Umgebung und dem Saatgut e. V. Blumenmischungen ausgesät. Denn unsere Stadt Chemnitz bekommt auch die Unterstützung der Wohnungswirtschaft für die Kulturhauptstadtbewerbung 2025. Im gesamten Stadtgebiet sollen Blühwiesen auf 10.000 Quadratmetern entstehen. Die „Saat der guten Hoffnung“ wurde diese Aktion im Fernsehbeitrag des MDR am 09.07.2020 benannt. Und unsere beiden Blühwiesen sind ein kleiner Beitrag dazu.



## Kommt in die Pus(c)hen ...

... hieß es am 06.09.2020 auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz. Das kleine Stadtteilfest war die Transformation einer „Nimm-Platz-Idee“ im Rahmen der Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas – Chemnitz 2025.“ Wir unterstützten die Initiatoren natürlich gern, denn der sogenannte „Gerri“ liegt mitten auf dem Kaßberg in unserem Bestandsgebiet. Viele große und kleine Gäste besuchten das Fest, was bei strahlendem Sonnenschein mittags begann. Man konnte endlich einmal wieder viele Bands und coole Auftritte bewundern. Bei zahlreichen Mitmachaktionen präsentierten sich Vereine und es wurden verschiedene Projekte vorgestellt. Kulinarisches gab es von einigen bekannten lokalen Gastronomien und Produzenten. Mit einer Vorführung des Fahrradkinos Chemnitz e. V. endete eine rundum gelungene Veranstaltung an diesem herrlichen Sonntag. Vielen Dank an die Veranstalter für ihre tolle Idee und das gelungene Fest.



Die CSg zeigt Flagge ...





## Warum ist der Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025 so wichtig?

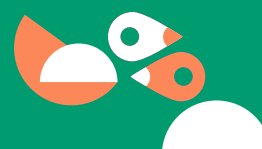
- Was wir jetzt in die Bewerbung investieren, wird für mehr als 10 Jahre als Gewinn zurückgezahlt.
- Der Titel bringt einen starken wirtschaftlichen Impuls für die jeweilige Stadt und Region mit sich. Chemnitz darf das nicht verpassen.
- Die Bürger in europäischen Kulturhauptstädten haben einen neuen Stolz auf ihre Stadt entwickelt.
- Diese Städte haben lebendige Zentren und neue Wirtschaftszweige.
- Die Kultur war das Schwungrad für dieses Wachstum.

## Warum ist der Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ ein Konjunkturprogramm für die Stadt und ganze Region?

- Schon mit der Entscheidung im Oktober 2020 machen sich erste Interessierte auf den Weg in die Stadt.
- 2025 reisen etwa 2 Millionen Menschen nach Chemnitz, das sind rund 40.000 Gäste mehr pro Woche.
- Die Umsätze in Geschäften, Cafés, Restaurants und Hotels steigen. Siegerstädte vergleichbarer Größe verzeichnen zusätzliche Einnahmen zwischen 150 und 500 Millionen Euro.
- So entstehen mehr Jobs, so können Löhne steigen.
- Eine lebendige Stadt wird junge Menschen in der Region halten. Sie gehen nicht mehr nach Dresden, Leipzig oder Berlin.

## Und warum finden wir das so gut und unterstützen die Kampagne?

Eine sich weiter entwickelnde Wirtschaft in unserer Stadt, der positive Aspekt des Bleibens der Jugend und natürlich nicht zu vergessen: wieder ein paar positive Bilder aus unserer Stadt sind der Motor, der uns hier antreibt.



## Nachwuchs im Bestand

Am 04.06.2020 erblickte der kleine Mika Paul Vandenhertz im Klinikum Chemnitz das Licht der Welt. Mit einer Größe von 50 cm und einem Gewicht von 3.860 Gramm hat er seinen frisch verheirateten Eltern eine große Freude bereitet. Der kleine Mann genießt die ihm entgegengebrachte Fürsorge voll und ganz, was er mit viel Schlaf zurückgibt.

Wir freuen uns, den kleinen Mitbürger in unserer Genossenschaft zu begrüßen und wünschen der Familie alles Gute für die Zukunft.



## Baumaßnahme

### Schulsanierung an der Weststraße/Reichsstraße

Die Stadt Chemnitz plant einen kompletten Umbau des Gebäudes der ehemaligen kaufmännischen Berufsschule an der Weststraße/Ecke Reichsstraße. Das hat auch Auswirkungen auf unseren Wohnblock Reichsstraße 25 a – d sowie für die Anwohner der Emil-Rosenow-Straße, denn die gepachtete Fläche für PKW-Stellplätze entfällt ersatzlos. Die betreffenden Stellplatznutzer sind darüber bereits seit längerem informiert. In dem schönen historischen Schulgebäude wird nach der Sanierung eine Grundschule einziehen. Außerdem erfolgt ein Erweiterungsbau inkl. Einfeldsporthalle und die

Außenanlagen werden für die benötigten Sportanlagen genutzt. Zurzeit laufen die Planungen, Baustart ist für Ende Oktober 2020 geplant. Der Schulbetrieb soll bereits mit dem Schuljahr 2022/23 starten, Abschluss der Maßnahme wird erst im Januar 2023 sein. Eine besondere Herausforderung wird neben der Sanierung des Schulhauses auch die Umgestaltung der Außenanlagen sein, denn nicht nur das Gebäude, sondern auch der vorhandene alte Baumbestand steht unter Denkmalschutz und wird somit weitestgehend erhalten bleiben.

## Dankeschön Und wieder blüht es!

Dank fleißiger Hände mit grünem Daumen ist dieser wunderschöne Vorgarten am Gerhart-Hauptmann-Platz zu bewundern. Die Farbtupfer sieht man schon von Weitem, die fachgerechte Pflege zeigt sich an den üppig blühenden Pflanzen. Vielen Dank dafür! Übrigens wussten Sie schon: auch die Genossenschaft stellte Flächen

für Blühwiesen zur Verfügung und unterstützt damit die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Zu bewundern sind die Blühflächen an der Kochstraße/Ecke Waldenburger Straße. Weitere Informationen hierzu finden Sie im „Klopfzeichen“.

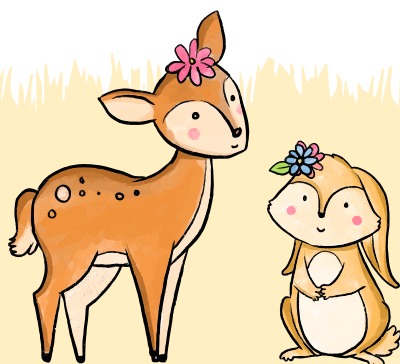
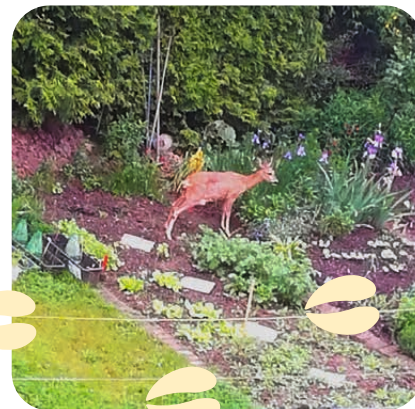




## Teil II: Tierische Bewohner in den CSg-Wohngebieten

Und wieder können wir über eine ungewöhnliche Tiergeschichte berichten. Dieses Foto erreichte uns von der Ammonstraße. Es ist keine Attrappe! Die Gartenbesitzer titelten dazu „Rehe lieben unsere Rosen, Bohnen, Zucchini

und auch Salat aus den Hausbeeten. Na dann „Guten Appetit!“ – vermutlich war das doch etwas zynisch gemeint. Aufregend und interessant ist es auf jeden Fall.



Haben auch Sie spannende Tiergeschichten zu erzählen?

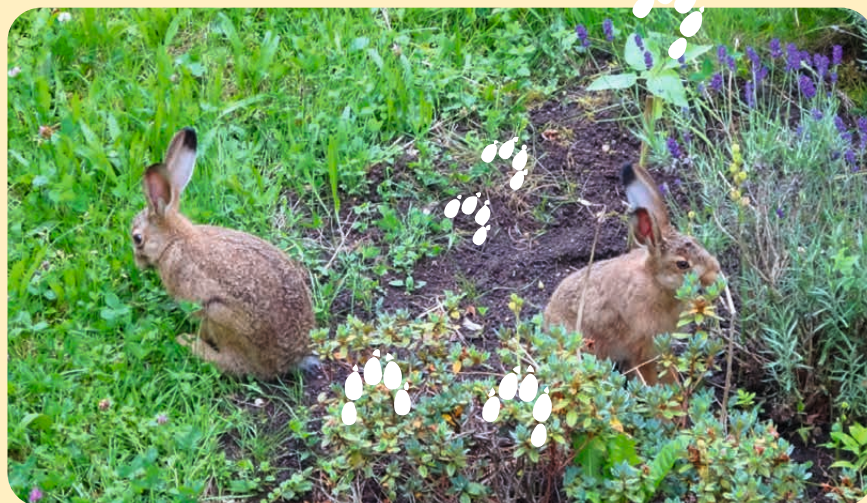
Dann schreiben Sie uns über [info@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:info@siedlungsgemeinschaft.de) oder einfach per Brief an die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG, Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz.

## Eine weitere tierische Geschichte aus dem Flemminggebiet

„Wir hatten an einigen Abenden in letzter Zeit Besuch vor unserem Block auf der Südseite.

Eine Häsin kam abends anfangs allein, dann später mit zwei jungen Hasen. Sie suchten im Margeritenfeld oft Schutz.

Einige Tage später waren die jungen Hasen nur noch allein vor unserem Haus zu sehen. Nachdem der Margeritenstreifen abgeblüht war und die Wiese nicht mehr genügend Schutz bot, zogen die jungen Hasen westwärts“, schrieb Herr Bindig.

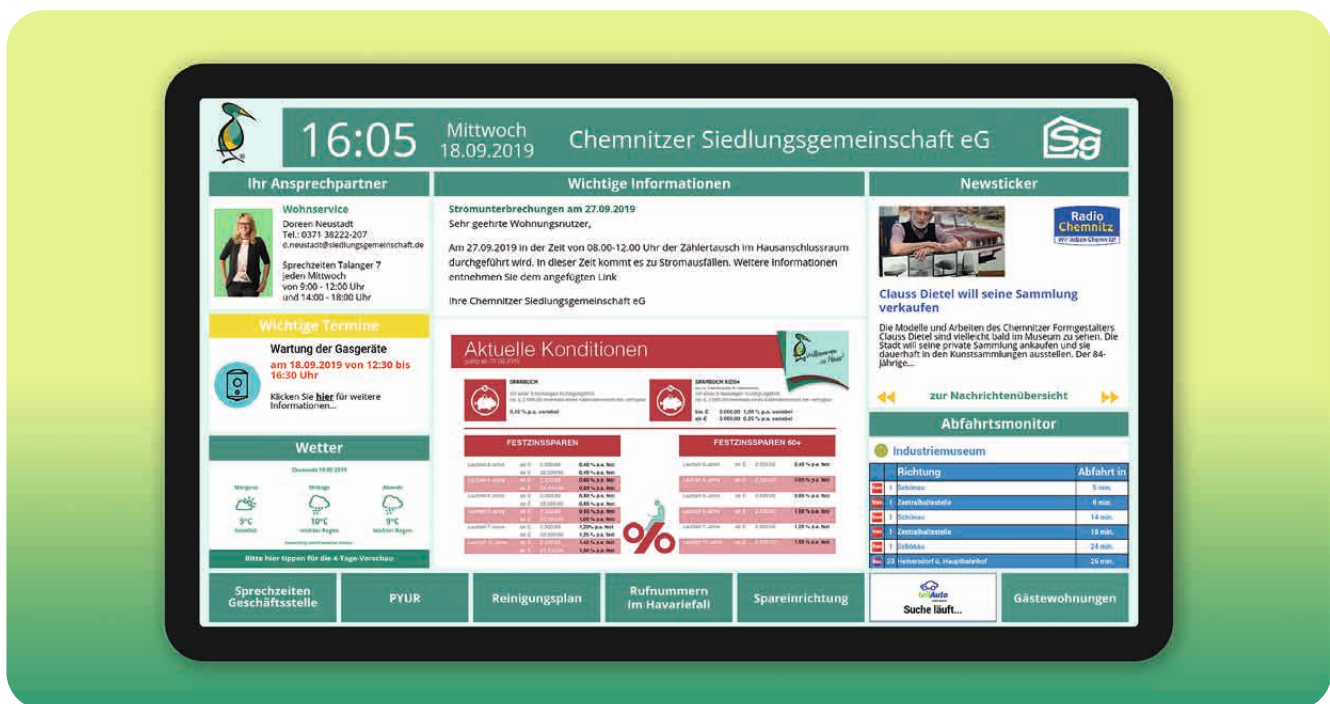


# Digitale Haustafeln bald in allen Wohnhäusern

## Abschluss der Baumaßnahme an der Achatstraße

Durch die Auflösung der Antennengemeinschaft an der Ammonstraße wird es bald in allen Häusern elektronische Haustafeln geben. Unser Partner PŸUR wird die Häuser an der Ammonstraße/Paul-Jäkel-Straße in Kürze mit neuen modernen Haustafeln ausstatten, so dass dann alle unsere Mieter von den umfangreichen Informationen direkt neben der Haustür profitieren können. Auch die beiden Neubauobjekte an der Achatstraße erhalten nach einer kurzen Wartezeit nun die

neuen Informationstafeln. Mit der Bepflanzung des Rondells an der Achatstraße hinter dem Haus Talanger 33 – 39 und der Neugestaltung des Containerplatzes an der Achatstraße 32 wird das Neubauprojekt im Herbst noch abgerundet. Vielleicht bietet sich ja doch noch die Möglichkeit, mit allen neuen und alten Mietern im Rahmen eines Mieterfestes im nächsten Jahr die schöne Anlage mit Park und Spielplatz gemeinsam einzuweihen. Wir geben die Hoffnung noch nicht auf!



## CoWerk Gebäudereinigung – nicht einfach nur Wisch und dann weg

Mein Name ist Enrico Strunz und ich bin seit August 2020 der neue Abteilungsleiter für Gebäudereinigung in der SFZ CoWerk gGmbH. Begonnen habe ich bereits 2015 im Unternehmen als Vorarbeiter für Glas- und Gebäudereinigung. Unser Team besteht aktuell aus 45 Mitarbeiter/-innen, die teilweise bereits mehr als 15 Jahre bei der SFZ CoWerk angestellt sind. Genau das zeich-

net uns aus – langjährige Erfahrung, kombiniert mit Kompetenz und Qualität. Natürlich sind wir aber auch stetig auf der Suche nach neuen Kolleginnen/Kollegen, die wir in unserem Team begrüßen können.

Außerdem sind wir ebenso stolz auf unseren kontinuierlich wachsenden Kundenstamm und freuen uns natür-

lich über unsere langjährigen Kunden, die stets zufrieden mit unserer Leistung sind. Das ist aber keine Selbstverständlichkeit für uns, denn wir haben eine kleine Besonderheit von der noch nicht jeder weiß. Wir sind eine Inklusionsfirma. Das heißt, fast die Hälfte unserer Kolleginnen/Kollegen im Team haben eine körperliche oder kognitive Einschränkung. Dies ist nicht nur eine

Herausforderung, sondern kann natürlich auch unsere Auftraggeber im Alltag entsprechend für Menschen mit Behinderung sensibilisieren.

Prinzipiell sind alle Kunden aufgeschlossen und neugierig, ob Inklusion und Gebäudereinigung funktioniert. Häufig fallen Sätze wie: „Das hätte ich ja nie gedacht!“ Das Thema Behinderung wird bei uns automatisch in den Alltag und in die Personalplanung eingebunden. Wie selbstverständlich werden die entsprechend zu reinigenden Objekte nach den jeweiligen Stärken der Mitarbeiter besetzt. So muss besonders darauf Acht gegeben werden, dass Mitarbeiter mit Epilepsie kein WC-Reiniger nutzen, weil dies zu Krampfanfällen führen kann oder dass ein Mitarbeiter mit Autismus immer nur für ein Objekt verantwortlich ist, da er klare und immer gleichbleibende Abläufe benötigt.

Dies alles hat jedoch keine Auswirkung auf die Qualität unserer Arbeit. Unsere Dienstleistungen zeichnen sich durch schnelle Reaktionszeiten, Termintreue und beste Qualität aus. Nur wenn alles ordentlich und einladend wirkt, fühlen sich Mitarbeiter und Gäste in Ihren Räumen wohl.



Enrico Strunz, Abteilungsleiter für Gebäudereinigung in der SFZ CoWerk gGmbH


Nicht zu unterschätzen ist dabei auch das äußere Erscheinungsbild eines Gebäudes, gerade bei Unternehmen. Die Fachkräfte des SFZ CoWerk verfügen auch in der Metall-Fassadenreinigung über langjährige Erfahrung und helfen Ihnen gerne dabei, einen einwandfreien ersten Eindruck zu hinterlassen. Langfristig trägt eine regelmäßige Reinigung außerdem zum Werterhalt der Immobilie bei.

Die CoWerk Gebäudereinigung arbeitet mit moderner technischer Ausstattung - zum Beispiel beim Einsatz unserer umweltfreundlichen Osmose-Reinigungsanlage bei der Glas- und Metall-Fassadenreinigung kann man oftmals auf aufwendige Gerüstbauten verzichten (bis ca.16 m Höhe). Sie sehen, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten finden Sie in uns den idealen Partner.


Trotz der schwierigen Zeit und dem Umgang mit den Corona-Regeln, sowie den einhergehenden Auflagen werden wir unsere Leistungen und unsere Qualität stets weiter steigern. Ihre Gesundheit und Wohlbefinden werden uns immer am Herzen liegen, so dass Sie sich auch in diesen Zeiten auf unsere Bereitschaft und professionellen Einsatz stets verlassen können.

## Wussten Sie schon?

Wenn Sie einen Pflegegrad haben, können wir unsere haushaltsnahen Dienstleistungen, wie Glasreinigung oder Bodenpflege, sogar über die Pflegekasse abrechnen. Sie haben einen Hilfebedarf, aber noch keinen Pflegegrad? Schon ab einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten haben Sie ein Recht auf Pflegegrad 1. Rufen Sie uns einfach an und fragen Sie nach einem Beratungstermin. Unser Team unterstützt Sie gern!



# CoWerk



33 44 470

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Reinigung von Mehrfamilienhäusern
- Reinigung von Einfamilienhäusern und privaten Haushalten
- Reinigung von Büro- und Geschäftshäusern
- Reinigung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Glasreinigung
- umweltfreundliche Reinigung mit Osmoseverfahren
- Glasfassaden-Reinigung
- Glasreinigung von Wintergärten und Balkonverglasungen
- Bauendreinigung
- Sonderreinigung

**Wir organisieren über unser Unternehmen für Privathaushalte unter anderem:**

- Pflanzen- und Rasenpflege
- Gartenbauleistungen
- Anliegerpflichten wie Winterdienst
- Rollstuhlgerechte Beförderung, zum Beispiel zu Familienfeiern
- Fahrten zum Arzt, Kuraufenthalte oder zum Krankenhaus
- uvm.

## Kontakt

SFZ CoWerk gGmbH  
 Flemmingstraße 8 c  
 09116 Chemnitz  
 Tel.: 0371 3344-470  
 Fax: 0371 3344-422  
 Mail: [info@cowerk.de](mailto:info@cowerk.de)



## Neues zum CSg-Sparportal

Seit dem Start des neuen Kundenportals der Spareinrichtung am 01.07.2020 haben sich bereits sehr viele „Online-Sparer“ registriert.

Die neuen Möglichkeiten für Onlineüberweisungen und Änderungsmitteilungen werden gern genutzt. Auch Fragen und Wünsche rund um das Thema Sparen erreichen uns problemlos über die vorhandene Kontaktfunktion im Onlineportal.

Unsere Kunden, die diesen Service noch nicht nutzen, können sich gern in unserer Geschäftsstelle oder auch telefonisch bei den Mitarbeiterinnen der Spareinrichtung informieren. Eine Anmeldung ist grundsätzlich für jeden Sparer der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG möglich.

The screenshot shows the CSg-Sparportal website. At the top, the logo reads 'CSg ... genau wie in der StB wohnen, sparen.' Below this, there are three main sections: 1. 'Anmeldung' (Login) with fields for username and password, and buttons for 'Anmelden' and 'Registrieren'. 2. 'Downloadbereich' (Download area) listing various documents like 'Unsere aktuellen Konditionen', 'Unsere Satzung', 'Unsere Sparordnung', etc. 3. 'Bitte vorab registrieren' (Please register in advance) with a text block explaining the benefits of the portal and a 'Registrieren' button. At the bottom right, there is a section for 'Öffnungszeiten unserer Spareinrichtung' (Opening hours of our savings department) with a table of hours for different days of the week.

Öffnungszeiten unserer Spareinrichtung:	
Dienstag und Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag und Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Kontakt:

CSg-Spareinrichtung  
Hoffmannstraße 47  
09112 Chemnitz



Telefon: 0371 38222-402

E-Mail: [sparen@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:sparen@siedlungsgemeinschaft.de)

### Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr



## Vertreterversammlung 2020

2020 ist ein ganz besonderes Jahr für uns alle – das liegt nicht nur am Schaltjahr. Das Coronavirus hält die Welt in Atem, jedoch uns nicht auf.

**Die Vertreterinnen und Vertreter** der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG konnten sich auf ihrer ordentlichen Vertreterversammlung am 30.06.2020 von der weiterhin positiven Entwicklung der Genossenschaft überzeugen. Der erfolgreiche Trend der letzten Jahre zeigt sich auch im zurückliegenden Geschäftsjahr und lässt uns positiv in die Zukunft blicken – ein Erfolg der CSg als Gemeinschaft.

**Das Geschäftsjahr 2019** wurde von der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG wiederholt erfolgreich gestaltet. Wir schlossen mit einem Jahresüberschuss von 462.770,69 € ab. Gemäß § 40 der Satzung wurden bei Aufstellung des Jahresabschlusses 46.277,07 € in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Dabei folgten die Vertreterinnen und Vertreter dem Vorschlag von Vorstand sowie Aufsichtsrat und beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von

1.100.661,87 € auf das Geschäftsjahr 2020 vorzutragen.

Die Vertreterversammlung wählte die **Aufsichtsratsmitglieder** Miko Runkel und Matthias Ullrich erneut für weitere 3 Jahre in den Aufsichtsrat. In der im Anschluss durchgeführten konstituierenden Sitzung wurde Herrn Runkel der Vorsitz des Organisations- und Wohnungswirtschaftsausschusses sowie Herrn Ullrich der Vorsitz des Finanzausschusses übertragen. Der Vorstand und die weiteren Aufsichtsratsmitglieder freuen sich auf eine angenehme und gewinnbringende Zusammenarbeit.

Mit der Vertreterversammlung 2020 endete auch die **Wahlperiode der Vertreter 2015 – 2020**. Der Aufsichtsrat dankt herzlich allen Vertreterinnen und Vertretern für ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihre ehrenamtlich erbrachten Leistungen während der gesamten Wahlperiode. Den scheidenden Amtsträgern wünschen wir alles Gute und Gesundheit sowie den Wiedergewählten Kraft und Ent-

scheidungsfreude für die vielfältigen zukünftigen Aufgaben.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die genossenschaftsinternen Voraussetzungen für den sicheren **Fortbestand der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG** fundiert gegeben sind. Damit sind auch im Zusammenspiel mit einer sehr gut aufgestellten Spareinrichtung ausgezeichnete Bedingungen für die Umsetzung der anstehenden Aufgaben gegeben. Unsere Neubaumaßnahmen, Aufwertungs- und Sanierungstätigkeiten werden dazu beitragen, die wirtschaftliche Stabilität der nächsten Jahre nachhaltig zu sichern.



## Hätten Sie's gewusst?

### Historische Streiflichter zwischen Altendorf und Kaßberg



Historische Ansichtskarte  
– Weststraße 2 /  
Sammlung Ulrich Liebe

Unter dieser Überschrift präsentieren wir Ihnen in den 4 Ausgaben des „Klopfzeichen“ im Jahr 2020 Historisches aus den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg. Heute widmen wir uns dem Standort der „Tanzenden Siedlung“.

## „Die tanzende Siedlung“ am Kaßberg – ein „Tanz“ in die Vergangenheit

*„Tanz ist ein Telegramm an die  
Erde mit der Bitte um Aufhebung  
der Schwerkraft.“*

*Fred Astaire*

Vorbilder für die ungewöhnliche Architektur der Wohnhäuser mit den Adressen Kaßbergstraße 20 und Hohe Straße 31/31a/31b findet man in Hamburg („Tanzende Türme“) und Prag („Das Tanzende Haus“). Dieses Gebäude am Ufer der Moldau nennt man aufgrund der Assoziation mit einem Tanzpaar auch Ginger und Fred. Ginger Rogers und Fred Astaire waren

einst das berühmteste Tanzpaar der Welt (siehe Zitat).

Die Kaßbergstraße war eine der ersten Straßen auf dem Kaßberg und entstand 1869/70. Der Name ist bis heute ohne Umbenennungen erhalten geblieben.

1868 bezog das Ehepaar Hermann und Auguste Funke eine Wohnung

in der Kaßbergstraße 20. Die Familie hatte vier Söhne und eine Tochter. Helene Funke (siehe Foto) wurde am 3. September 1869 hier geboren. Ihre Kindheit war geprägt durch ein gutbürgerliches Elternhaus inklusive Privatunterricht durch eine Hauslehrerin. Der ehrgeizige Vater, ein Textilunternehmer, förderte die individuelle Bildung seiner Tochter und ging von

einer adäquaten Heirat aus. Die damals übliche Rolle als Hausfrau und Mutter galt vermeintlich als vorprogrammiert. Helene entschied sich aber für einen völlig anderen Lebensweg. 1899 kehrte sie ihrer Heimatstadt Chemnitz den Rücken zu, um in München an der Damenakademie des Künstlervereins Malerei zu studieren. Es kam zum Zerwürfnis mit ihrer Familie. Aufenthalte in Paris und anderen Regionen Frankreichs waren ab 1906 Stationen ihres Lebens als bildende Künstlerin. Ab 1913 entschied sie sich für Wien als Lebensmittelpunkt. Am 4. April 1956 verlieh ihr der österreichische Bundespräsident den Professorentitel. Am 31. Juli 1957 starb sie verarmt und vergessen nach fast einem halben Jahrhundert als Wahlwienerin in ihrer dortigen Wohnung. Sie war die einzige Künstlerin der Moderne aus Chemnitz, welche zu Lebzeiten durch europaweite Ausstellungen und internationale Reputation erlangte. Von November 2018 bis Januar 2019 ehrten die Kunstsammlungen Chemnitz die Künstlerin mit ei-

ner (späten) Personalausstellung unter dem Titel „Expressiv weiblich. Helene Funke“. Künftig wird im Außenbereich des neuen Hauses an der Kaßbergstraße 20 ein Kunstwerk des Dresdner Designers Thomas Reimann an Helene Funke erinnern. Das Haus mit der Nummer 20 fiel dem Bombeninferno auf Chemnitz 1945 zum Opfer. Danach übernahm das Ministerium für Staatssicherheit der DDR das Terrain zwischen der Kaßbergstraße und der Hohen Straße. Die „Stasi“ war dort bis zu ihrer Auflösung 1990 präsent. Ein Gebäude befand sich noch bis 2018 auf diesem Terrain (siehe Foto). Die Hohe Straße kann ab 1862 nachgewiesen werden, Hausnummern findet man ab 1870 im Chemnitzer Adressbuch. In der Ausgabe von 1885 tauchte erstmals die Nummer 31 auf, ein Eckhaus an der Weststraße. In unmittelbarer Nähe hatte eine weitere Villa an der Weststraße 2 ihren Standort (siehe großes Foto). Ab 1933 befand sich in der 1. und 2. Etage eine Privatklinik. 1934 wurde die Straße in Mutschmannstraße umbenannt. 1936 wechselte der Eigen-

tümer der Privatklinik, ab 1938 war er außerdem Hausbesitzer. Eine Hausnummer 31a wird im Adressbuch ausgewiesen. Auch dieses Haus hat das Bombardement auf Chemnitz 1945 nicht überstanden. Im gleichen Jahr fand die Rückbenennung in Hohe Straße statt. Später ließ die „Stasi“ auf dem Gelände neue Gebäude errichten. 1967 kam das erneute Aus für die Hohe Straße, fortan war die Adresse Dr.-Richard-Sorge-Straße. Bis 1983 fuhr die Straßenbahnlinie 8 über die Weststraße und passierte die Ecke der Kaßbergauffahrt/Dr.-Richard-Sorge-Straße (siehe Foto). 1991 kehrte man zur Hohen Straße zurück.

Eingangs fanden die „Tanzenden Türme“ in Hamburg Erwähnung. Sie werden auch Tango-Türme genannt. Als typisches Begleitinstrument fungiert bis heute das Bandoneon. Dies entstand aus der sog. Konzertina, deren Wurzeln in Chemnitz lagen. Der Tango ist ein Kind Argentiniens ... adiós.

Christian Kaißer

Helene Funke



Gebäudebestand (2018)



Straßenbahnlinie 8 (Sammlung – Petra Paus)



## Herr Seefeld verstärkt das Team Technik

Herr Seefeld ist unser neuer Bauleiter/Projektleiter im Team Technik. Er unterstützt uns seit dem 01.08.2020 mit viel Fachwissen und guten Ideen. Herr Seefeld wird als Projektleiter vor allem die Maßnahmen der Bestandsentwicklung übernehmen, wie unter anderem den Einbau von Wohnungseingangstüren, Balkonanbauten und Fassadensanierungen. Wir sagen herzlich Willkommen.



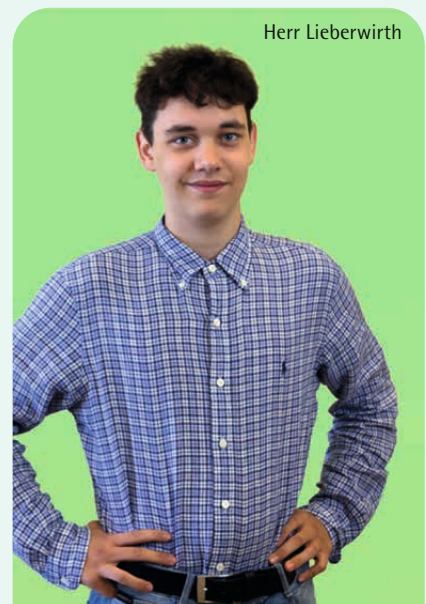
Herr Seefeld

## Unsere neuen Auszubildenden

Frau Därr und Herr Lieberwirth erlernen begeistert und wissbegierig den Beruf zur bzw. zum Immobilienkauffrau/-mann. Insgesamt 3 Jahre lang werden die Beiden die verschiedenen Stationen in unserem Unternehmen durchlaufen sowie sich viel theoretisches und praktisches Wissen aneignen können. Wir freuen uns, die Beiden bereits seit Beginn dieses Ausbildungsjahres am 17.08.2020 in unseren Reihen zu wissen und wünschen viel Glück und tolle Erlebnisse.



Frau Därr



Herr Lieberwirth

## Wichtige Informationen zu unseren Öffnungszeiten

Liebe Mitglieder, liebe Mieter, bitte beachten Sie auch weiterhin unsere angepassten Öffnungszeiten:

**Montag und Freitag**  
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
**Dienstag und Donnerstag**  
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Mittwoch geschlossen.**

Selbstverständlich können Sie mit uns einen Termin vereinbaren, bitte nutzen Sie dafür unsere allgemeine Rufnummer: **0371 38222-0.**

Notfall/Havarie – Erreichbarkeit:

- bei allgemeinen Notfällen unter der kostenfreien Notrufnummer 0800 525 81 83 erreichen Sie die Firma Treureal
- bei Problemen mit dem Fernsehempfang unter der Rufnummer 030 257 777 77 die PÝUR-Hotline (Mo.- So. 08:00 bis 22:00 Uhr)
- bei Problemen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie Abwasser die energie in sachsen GmbH & Co. KG (24 h erreichbar)

- Strom Telefon 0800 111148910
- Gas Telefon 0800 111148920
- Wasser Telefon 0800 111148930
- Wärme Telefon 0800 111148940
- Abwasser Telefon 0800 111148970

Wir sind  
für Sie da.





## Du willst lernen – wir wollen Dich!

Sei clever und schnell – hole Dir die Infos, die Du zum Ausbildungsstart 2021 benötigst

Als Wohnungsgenossenschaft mit Spareinrichtung stehen wir als ein Unternehmen mit langjähriger Tradition für Heimat mit den Menschen im Mittelpunkt. Über 10.000 Mitglieder gehören zu uns, knapp 5.000 Wohnungen, verteilt in den Stadtgebieten Altendorf/Flemminggebiet, Kaßberg und Bernsdorf werden von uns bewirtschaftet. Bei uns können die Menschen nicht nur ein lebenslanges Wohnrecht erwerben, sondern auch Sparen.

**Übrigens! Wir bilden seit über 20 Jahren aus, 100 % unserer Azubis wurden nach Beendigung der Ausbildung in die CSg übernommen.**

### Bereiche, die Du bei uns kennenlernst:

- Betriebsorganisation
- Wohnberatung
- Wohnservice
- Spareinrichtung
- Marketing
- Technik
- Buchhaltung.

Wo wird noch ausgebildet: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Freiberg

Du hast noch Fragen? Aktuell befinden sich drei Azubis (siehe Foto) bei uns in der Ausbildung – stelle deine Fragen an [info@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:info@siedlungsgemeinschaft.de), bei Facebook oder Instagram, sie antworten dir!



### Unsere Ausbildung ist:

**a**bwechslungsreich  
**z**ukunftsorientiert  
**u**nterhaltsam  
**b**unt  
**i**nteressant  
**= AZUBI**

### Wir sind:

**c**lever  
**s**ouverän  
**g**emeinsam  
**= CSg**

„Dieses Miteinander der Mieter in unserer Genossenschaft, daß kenne ich von Zuhause. Das ist einfach toll.“

*Jasmin*

„Ich wollte schon immer etwas mit Menschen machen, genau mein Ding.“

*Lotta*

„Die Ausbildung ist zukunftsorientiert? Na logisch, gewohnt wird doch immer!“

*Eric*

Aktuell bei der CSg in der Berufsausbildung (von links nach rechts): Jasmin, Lotta und Erik



## Rezeptidee

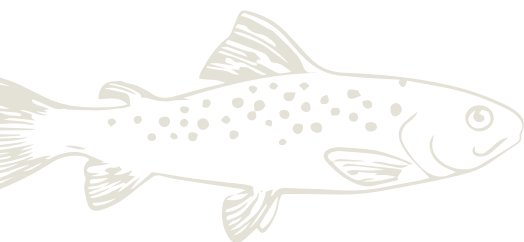
### Forellen mit Gemüsefüllung im Ofen gegart (1 Forelle pro Person)



#### Und so geht's:

Seit meinem 18. Lebensjahr gehe ich, angesteckt durch einen damaligen Arbeitskollegen, angeln. Um dabei mehr Bewegung zu haben und die herrliche Gebirgslandschaft an den Oberläufen von Mulde, Flöha und besonders Bobritzsch genießen zu können, bin ich ab 1975 fast ausschließlich nur noch zum Forellenangeln gegangen oder wie es in der Fachsprache heißt zum Salmonidenfischen. Einer der am meisten vorkommenden Fischarten war damals neben der Bachforelle die Regenbogenforelle, heute als nordamerikanischer Einwanderer fast völlig aus unseren Bächen verbannt. Das größte Exemplar, was ich je fing war 1997 eine Regenforelle von 73 cm und 3,2 kg Gewicht (kein Anglerlatein, Fotos mit Bandmaß vorhanden). Da vor allem Bachforellen, besonders nach der Art „Müllerin“ zubereitet, oft im Fleisch fest und trocken werden, habe ich viele Jahre nach einer alternativen Garmethode gesucht, die ich dann auch durch einen Hinweis für ähnliche Produkte in einem Kochbuch gefunden und für Forellen umgearbeitet habe. Ich jedenfalls bin vom Erfolg begeistert. Dazu passt als Beilage entweder ein grüner Salat, wie nachfolgend mit beschrieben und Brot oder alles was sonst zum Fisch serviert oder kredenzt wird.

Viel Freude beim Ausprobieren!  
Ihr Ullrich Löschner



Ein passendes Gefäß aus Glas oder Keramik, ich nehme am liebsten eine „Jenaer Glasform“ von 1980, mit Butter austreichen. Forellen waschen, trocknen und eventuelle Reste von Kiemen, Eingeweiden und Ähnlichem entfernen. Das Füllgemüse in kleine Stücke schneiden, von den Stängeln der Petersilie die Blätter abzupfen und ganz zuletzt die Zitrone abreiben. Nun die Forellen im Bauchraum erst mit Pfeffer und dann sparsam mit Salz würzen. Butterflöckchen einlegen und dann mit einem Teil des Gemüses füllen. Ich nehme je 1 bis 2 Stück je Sorte und je eine Tomate geviertelt. Nun das Ganze mit Petersilienblättern abdecken und mit Rouladennadeln zustecken oder mit Fleischerfaden zusammenbinden. In die Form legen und noch etwas Pfeffer und wenig Salz aufstreuen, mit weiteren Butterflöckchen belegen, mit Zitronenabrieb bestreuen und alles mit dem restlichen Gemüse und Kräutern garnieren. Die Form mit Küchenfolie verschließen und in den auf 80° C (Backofenthermometer erforderlich) vorgeheizten Ofen auf die mittlere Schiene geben. Alles ca. 45 Minuten garen lassen. Kurz vor Ende des Garganges die restliche Butter in einem separaten Tiegel oder Topf zerlassen und später heiß zum Fisch servieren. Die Fische sind genussbereit, wenn sich die Bauchflossen problemlos herausziehen lassen. Das ist der zuverlässigste Test. Mit heißer Butter und Salat servieren. Für den Salat die Sonnenblumenkerne in einem Tiegel ohne Fett braun anrösten. Alle Gemüsezutaten gründlich waschen und gut abtrocknen. Alles in

mundgerechte Stücke schneiden, etwas salzen und gut vermischen. Die Dressing-Zutaten gut miteinander verrühren und etwas durchziehen lassen. Den Salat auf portionsgerechte Schüsseln verteilen und unmittelbar vor dem Servieren mit Dressing und Sonnenblumenkernen versehen.

Guten Appetit und bestes Gelingen.

#### Einkaufsliste für Fisch (2 Personen)

- 2 Regenbogenforellen, ca. zwischen 260 und 330 g
- 1 Karotte
- 1 Petersilienwurzel
- 3 – 4 Stängel Blattpetersilie
- 1 Frühlingszwiebel
- 4 Kirschtomaten
- 1 Zitrone
- ca. 75 g Butter
- Salz und Pfeffer aus der Mühle
- 1 x Küchenfrischhaltefolie
- 4 – 6 Rouladen Nadeln bzw. Fleischerfaden

#### Einkaufsliste für Salat (2 Personen)

- 1 – 2 Möhren
- 1 Mini-Romana-Salat
- 1/3 grüne Gurke
- 1/2 Paprikaschote gelb
- 4 – 6 Cherry-Rispen Tomaten o. ä.
- 3 EL Sonnenblumenkerne
- 3 EL Olivenöl
- 3 EL Ahornsirup (ersatzweise Honig)
- 1 TL Senf
- 1 EL guten Traubenessig
- Salz und Pfeffer aus der Mühle

Bitte reichen Sie Ihre Rätsellösungen getrennt voneinander ein.  
Das erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!

## Sudoku

Haben Sie Lust auf eine Runde  
Sudoku?

So funktioniert es:

Ein leeres **Sudoku**-Raster besteht aus 81 Feldern, verteilt auf ein Gitter von neun Zeilen und neun Spalten, das in neun  $3 \times 3$ -Unterraster unterteilt ist. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Sie müssen die fehlenden Zahlen finden.

Dafür gibt es zwei einfache Regeln:

- Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten.
- Keine Spalte, keine Zeile und kein Block dürfen zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

	6		5		8			
8		5		6		4		2
			7	3			1	
				2				
9							4	3
		4				6		
		8		3			5	9
2			1	9				
			6					8

Das gelöste Rätsel senden Sie uns bitte bis spätestens **30.11.2020** per Post oder per E-Mail an [info@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:info@siedlungsgemeinschaft.de) zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Fotorätsel

Die zwei abgebildeten Fotos sehen auf den ersten Blick identisch aus. Auf dem unteren Bild hat sich jedoch ein Fehler eingeschlichen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, reicht seine Lösung bis spätestens **30.11.2020** per Post oder per E-Mail an [info@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:info@siedlungsgemeinschaft.de) bei der CSg ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Auflösung des Fotorätsels aus dem „Klopzeichen“ 2/2020

Liebe Rätselfreunde, Sie hatten Recht! Im unteren Bild sitzt ein blauer Schmetterling auf dem rosa Blumenkasten. Die Gewinner des Gutscheines wurden schriftlich benachrichtigt.

# Aktuelle Konditionen

gültig ab 15.08.2020



## SPARBUCH

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist  
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

**0,10 % p.a. variabel**



## SPARBUCH KIDS+

(bis zur Vervollendung des 18. Lebensjahres)

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist  
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

**bis € 3.000,00 1,00 % p.a. variabel**  
**ab € 3.000,00 0,25 % p.a. variabel**

## FESTZINSSPAREN

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,20 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,25 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,30 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,35 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,70 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,75 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	1,20 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	1,25 % p.a. fest

## FESTZINSSPAREN 60+

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,25 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,30 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,35 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,40 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,75 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,80 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	1,25 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	1,30 % p.a. fest



## WACHSTUMSSPAREN 10 JAHRE (ab 2.500,00 €)

<b>0,25 %</b> p.a. fest	<b>0,45 %</b> p.a. fest	<b>0,80 %</b> p.a. fest	<b>1,20 %</b> p.a. fest	<b>1,50 %</b> p.a. fest
IM 1. + 2. JAHR	IM 3. + 4. JAHR	IM 5. + 6. JAHR	IM 7. + 8. JAHR	IM 9. + 10. JAHR



## SPARBRIEFE

(AB 25.000,00 €)

**0,75 %**  
p.a. fest

## LAUFZEIT 10 JAHRE



### ZIELSPAREN I

ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,50 % p.a. variabel  
1,00 % p.a. variabel  
+ Jahresprämie\*

### JUGEND-ZIELSPAREN I (bis zur Vervollendung des 18. Lebensjahres)

JUGEND-ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,75 % p.a. variabel  
1,30 % p.a. variabel  
+ Jahresprämie\*

\*Prämienstaffellung (Jahresprämie) für das Zielsparen/Jugendzielsparen wie vertraglich vereinbart.

Aktueller Referenzzinssatz 0,40 % (gültig ab 15.08.2020)



### Ab dem 01.01.2018 gelten für die Münzgeldannahme / den Münzgeldwechsel die folgenden Regelungen:

Einzahlungen von jeweils mehr als 50 Münzen (pro Tag) sind nur gegen ein Entgelt möglich.

- Bei der Annahme von Münzen ist ab der 51. Münze vom Kunden ein Entgelt in Höhe von 0,5 €-Cent pro Stück zu zahlen.
- Das Entgelt beträgt mindestens 3 € je Einzahlung (ab der 51. Münze).
- Bei einer ungeraden Münzanzahl wird abgerundet.
- Das Entgelt ist bar zu zahlen.

Die Annahme von Münzrollen entfällt. Der Münzwechsel erfolgt grundsätzlich nur für Kunden.

Für Auszahlungen außerhalb des Freibetrages bei vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten oder nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bei vereinbarten längeren Kündigungsfristen berechnet die CSg grundsätzlich Vorschusszinsen in Höhe eines Viertels des vereinbarten Guthabenzinssatzes.

### Aktuelle Öffnungszeiten der Spareinrichtung:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

### Ihre Ansprechpartner:

Frau Felber Leiterin der Spareinrichtung	0371 38222-401
Frau Willig Frau Schmidt Mitarbeiterinnen Sparservice	0371 38222-402 0371 38222-404

### Adresse:

Hoffmannstraße 47  
09112 Chemnitz

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG  
wohnen.sparen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sparen-csg.de](http://www.sparen-csg.de)